



Die Preisgünstigste Offshoredestination

## **SEYCHELLEN**



**Aktiengesellschaft**



## Allgemeines:

Diese Inselgruppe im Indischen Ozean zählt zu den modernsten Offshore Standorten, obwohl mancher Leser dort wohl nur ein Touristenparadies vermuten würde. Obwohl die Inseln nahe am Äquator liegen, kann das vorherrschende Klima als weitgehend mild und erträglich bezeichnet werden. In letzter Zeit wurde eine Freihandelszone eingerichtet, um den wirtschaftlichen Aktivitäten einen Anstoß zu geben. Der Hafen auf Mahe (größte Insel) ist nun für Containerschiffe gut gerüstet. International tätige Banken und Versicherungen haben eigene Filialen bzw. Niederlassungen eröffnet. Somit stehen die Seychellen anderen Offshore Standorten in nichts nach, da seit 1994 bezüglich der Etablierung von Firmen neue Bestimmungen erlassen wurden, die hierbei äußerste Flexibilität erlauben.

Durch die gut entwickelte Infrastruktur wegen der zahlreichen touristischen Aktivitäten wurden auch die Kommunikation bzw. Verkehrsanbindungen ausgebaut, so dass Interessenten praktisch täglich per Flugzeug Anschluss in die meisten Metropolen der Welt haben. Viele bekannte Fluggesellschaften und Charterlinien fliegen die Inseln an. Für die internationale Telekommunikation ist das Unternehmen Cable & Wireless zuständig, das mit modernsten Erdstationen für hervorragende Telefon/Faxverbindungen sorgt. Die Bevölkerung besteht aus gestrandeten Engländern, französischen Siedlern, afrikanischen Nachkommen der ehemaligen Sklaven, indischen Händlern usw. Offizielle Landessprache ist Englisch, aber Französisch wird ebenso gesprochen. Diese Inseln wurden 1502 von dem berühmten portugiesischen Seefahrer Vasco da Gama entdeckt. Nach diversen Zwischenspielen mit Piratenherrschaft und totaler Anarchie kamen im Jahre 1609 die Briten, 1742 die Franzosen und siedelten die ersten "zivilisierten" Europäer auf den Inseln an. 1814 einigten sich Engländer und Franzosen, dass die Inseln von nun an als britische Kolonie zu betrachten sind.

Bis auf die Einbeziehung in die zwei Weltkriege als Stützpunkt waren die Seychellen seit dieser Zeit in keinerlei Konflikt mit Nachbarn, Feinden o.ä. geraten. Die Inseln werden von zwei demokratischen Parteien im stetigen Wechsel regiert und besitzen nun den Status einer unabhängigen Republik im britischen Commonwealth. Zivilrechtlich orientiert man sich an französischen Bestimmungen, während das Strafrecht eindeutig auf ehemaligen britischen Verordnungen zu Zeiten der Kolonie basiert.

Einheimische Bürger und Residenten sind steuerpflichtig (Einkommenssteuer, Sozialabgaben).

Unternehmen der Freihandelszone mit Niederlassung auf den Inseln genießen großzügige Steuerbefreiungen: - Keine Besteuerung der Gewinne - keine Kapitalertragssteuer.

Als übliche Offshore Konstruktion unterliegt die sog. International Business Corporation keinerlei Besteuerung, solange gewisse Kriterien erfüllt sind!



Diese Art von Unternehmen kann mit Offshore Firmen auf den Bahamas verglichen werden. Es dürfen keine Geschäfte auf den Inseln getätigt werden und das Unternehmen sollte keine Immobilien besitzen. Ebenso wenig dürfen die Besitzer damit als Bank, Versicherung oder Trust auftreten. Die Firma kann einen beliebigen Namen außer Bank, Insurance, Building Society, Chamber of Commerce, Government oder Royal tragen. Die beschränkte Haftung muss durch die Zusätze Limited, Corporation, Incorporated, GmbH oder entsprechende Abkürzungen in beliebiger Sprache zum Ausdruck kommen.

Das Memorandum of Association sollten folgende Angaben enthalten: - Name des Unternehmens - Anschrift des Büros vor Ort und des registrierten Agenten - Wert, Art und Währung des ausgegebenen Aktienkapitals - Bestimmungen über den Umtausch von Aktien.

Eine International Business Corporation muss auf den Seychellen ein lokales Büro mit einem Agenten unterhalten, der entweder als Anwalt, Notar oder Unternehmensberater tätig ist.

Weiterhin sollte wenigstens ein Director (natürliche Person oder Firma) und ein Secretary zur Verfügung stehen, die im eigenen Unternehmensregister dokumentiert sein müssen. Deren Namen und Anschriften werden aus Gründen der Diskretion nicht veröffentlicht. Es ist kein minimales Stammkapital vorgeschrieben. Bis zu einem Wert der ausgegebenen Aktien in Höhe von US\$ 1000.000, die übrigens vollständig auf die Konten der neuen Firma fließen sollten, wird nur die symbolische Gebühr von US\$ 115 pro Jahr fällig. Sollte dieser Wert überschritten werden, erhöht sich die Gebühr auf immer noch bescheidene US\$ 300. Die minimale Anzahl der Aktionäre beträgt eins. Dabei kann auch ein Unternehmen alle Aktien halten. Sämtliche Mitarbeiter müssen ins eigene Register eingetragen werden, obwohl eine Verpflichtung zur Veröffentlichung nicht besteht. Eine eventuelle Buchführung und Jahresabschlüsse sind nicht nötig! Genauso wenig müssen Versammlungen mit Aktionären und Direktoren abgehalten werden. Bis auf die jährlich zu entrichtende Gebühr, existieren für die International Business Corporation keinerlei Abgaben und Steuern. Vor allem indische - und chinesische Händler nutzen die IBC, um ihre Gewinne ihrer internationalen Geschäfte steuergünstig abzuschöpfen und gleich auf den Seychellen sicher zu deponieren.

Neben dem Tourismus blüht der Handel zwischen Afrika und Indien auf, was der Inselgruppe vermehrt finanzkräftige Kunden bringt, die nebenbei meistens noch ein paar Devisen im Land lassen und somit die Bevölkerung vor Ort unterstützen.

Durch das Gewähren absoluter Vertraulichkeit in Verbindung mit dem International Business Act von 1994 und der Befreiung von sämtlichen Steuern, kann die IBC auf den Seychellen als eine der besten Offshore Firmen der Welt bezeichnet werden.



Wichtige Eigenschaften: - Sehr gute politische und ökonomische Stabilität - etablierte Infrastruktur - hervorragende gesetzliche Bestimmungen bezüglich Offshore Firmen - Garantie absoluter Vertraulichkeit - totale Steuerbefreiung.

## Die Vorteile einer Seychellen IBC im Überblick

- keine Steuererklärungen
- keine Einkommensteuer
- keine Vermögensteuer
- keine Quellensteuer
- keine Verkaufsteuer
- keine Steuern auf Firmenaktien
- keine Steuern für Aktieninhaber
- keine Steuern auf Aktienverkauf- oder Übertragung
- keine Kapitalsteuer
- keine Immobiliensteuern (Grundsteuern)
- keine Schenkungsteuer
- keine Gewinnsteuern
- keine Eigenkapitalsteuer
- keine Buchführungspflicht
- keine Bilanzprüfungspflicht
- keine Betriebsprüfungen

## Eckdaten der Gründung:

Kapital:	Kein Mindestkapital. Standardkapital 100.000 US\$, ist nicht einzahlungspflichtig.
Aktien:	Inhaber- und Namensaktien erlaubt
Aktienregister:	Ja
Zustellungbevollmächtigter:	Ja, muss ortsansässig sein
Aktionär:	mind. 1
Direktor:	mind. 1 natürliche oder juristische Person, Nationalität beliebig
Offenlegung Aktionär:	Nein
Offenlegung Direktoren:	Nein



## Beschränkungen Gesellschaftszweck:

Kein Handel mit Residenten der Seychellen; kein eigener Grundbesitz auf den Seychellen; keine Verbindung zum Bank-, Versicherungs- oder Immobilienwesen; keine Vermögensverwaltung Besteuerung:

IBC's sind bei Offshore-Tätigkeit völlig steuerfrei. Nicht-Residenten zahlen auf den Seychellen keine Steuern auf Dividenden, Zinsen, Mieteinnahmen und Lizenzgebühren.

Staatliche Steuertaxe:	115 US\$ für Aktienkapital bis 100.000 US\$
Bilanz:	Nein
Steuererklärungen:	Nein
Buchhaltung:	Keine Buchhaltungspflicht
Jahresbericht:	Nein

## Inkludierte Unterlagen:

Certificate of Incorporation  
Memorandum and Articles of Association  
Subscriber's Resolution  
3 share certificates  
Resolutions for appointments of the Director and Agent  
Provision of the Registered Address and Agent in Seychelles  
Notarized and Apostilled "Certificate of Incorporation  
Certified Memorandum & Articles of Association  
Certified Certificate / Register list of Directors and Officers

**Preis: 1290,00 €**

**Registert Office / Agent 250,00 \$ (inkl. Steuertaxe !!!) Jährlich**